

Prolight + Sound 2024 Abschlussbericht



Foto: Jochen Günther

Die Event- und Entertainment Technology Branche ließ an den vergangenen vier Tagen das Messegelände in Frankfurt beben. Neben vier Außenbühnen, zahlreichen Performances, Live Shows und DJ Sets wartete die Prolight + Sound vor allem mit spannenden Podiumsgesprächen, Keynotes und Präsentationen rund um die neuesten Trends und Produkte aus den Bereichen Light, Audio, Stage, Media und Events auf. Ein erweitertes Education-Programm lockte sowohl internationale Event Professionals, aber auch zahlreiche junge Talente an. Rund 25.000 Besuchern aus fünf Kontinenten und mehr als 100 Ländern kamen vom 19. bis 22. März in der Mainmetropole zusammen. Über 500 Aussteller und Marken zeigten ihre Top-Innovationen und Lösungen.

Dass die Prolight + Sound als wichtiger Treffpunkt der internationalen Eventbranche die Entscheider von heute und morgen an einem Ort zusammenbringt, spiegelte sich auch in den Zahlen wider. So betrug der Führungskräfte-Anteil unter den Fachbesuchern 62 Prozent. 25 Prozent der Besuchern war wiederum jünger als 25 Jahre. Dies zeigte, dass die Fachmesse mit ihren progressiven Formaten sowohl aktuelle Entscheidungsträger als auch den Nachwuchs erfolgreich anspricht.

„Es freut mich sehr, dass wir mit der diesjährigen Ausgabe der Prolight + Sound

unterstreichen konnten, was die Veranstaltung so besonders macht. Sie verbindet nicht nur technische Innovationen, Wissensvermittlung und Entertainment, sondern bringt eine Vielzahl von Top-Entscheidern mit jungen Branchen-Einsteigern unter einem Dach zusammen – und bildet so eine Brücke zwischen dem Status Quo und der Zukunft der Eventbranche. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal ganz herzlich bei unseren Verbandspartnern VPLT und EVVC für ihr Engagement und die Unterstützung bedanken.“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Frankfurt.

Wissenstransfer in unterschiedlichsten Formaten stand an erster Stelle: Neben den eindrucksvollen Ausstellerpräsentationen teilten vor allem hochkarätige Persönlichkeiten ihr Wissen und ihre Insights in Podiumsgesprächen, Keynotes und Live Demonstrationen mit einem interessierten Publikum. Darunter unter anderem die preisgekrönte Kreativdirektorin Geneviève Cleary, der Star-Lichtdesigner Mikki Kunttu, Produzent und DJ Gregor Tresher, Labelchef Edgar Dirksen, Gitarristin Yasi Hofer, CCO von Atelier Markgraph Stefan Weil sowie Creative Director und Künstlerin Eileen Hall.

Ein umfassendes Vortrags- und Konferenzprogramm ergänzte diese um aktuelle Themen wie Personalentwicklung und die Umsetzung nachhaltiger Events. Unter dem Dach des „Prolight + Sound College“ boten drei Plattformen bilinguale Seminare zu branchenrelevanten Themen – darunter das Camera College (in Kooperation mit dem BVFK – Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft), das ProAudio College (in Kooperation mit dem VDT – Verband der Deutschen Tonmeister) und das VPLT College (Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik). In einer Reihe von Fachvorträgen, Seminaren und Workshops wurden zudem zukunftsgerichtete Topics wie KI-Anwendungen, immersive Systeme oder Licht als Werkstoff behandelt.

Die genannten Inhalte spiegelten sich auch bei den Produktpräsentationen in den Messehallen wider. Neben der IP-basierten Vernetzung technischer Komponenten ließ sich ein Trend hin zu immersiven Anwendungen und interaktiven Technologien beobachten, die das Publikum unmittelbar in das Produkterlebnis einbeziehen. Progressive Lösungen, die kompaktes Design mit Leistungsstärke verbinden, standen ebenfalls hoch im Kurs, unter anderem im ProAudio-Bereich. Die Innovationskraft der Branche zeigte sich auch im LED-Segment, in dem eine Reihe beeindruckender Neuheiten vorgestellt wurden. Das zentrale Thema Nachhaltigkeit wurde verstärkt im Design neuer Tools aufgegriffen. Die Verwendung recyclebarer Materialien, hohe Energie-Effizienz und Transportfreundlichkeit waren hier wichtige Aspekte.

Begeistert waren die Besucher von dem deutlich größeren Angebot in Halle 11.0. Von dem auf 3.000 m² ausgebauten Performance + Production Hub (in Zusammenarbeit mit dem Sample Music Festival) bis hin zu neuen Attraktionen wie dem Immersive Audio Dome oder der Audio Bar wurde das ProAudio-Segment in diesem Jahr umfassend erweitert und vom Publikum sehr positiv aufgenommen.

Als eine der tragenden Säulen der Prolight + Sound wartete auch der Bereich Theater- und Bühnentechnik mit spannenden Produktneuheiten und -demonstrationen auf. Die Brücke vom Messegelände in die Stadt schlugen schließlich die PLS Community Nights mit angesagten DJs. Zu Gast war die Prolight + Sound dabei in ‚Friedas Bar & Kitchen‘ im Omniturm, dem ‚NEUE KAISER‘ und im ‚Champions Frankfurt‘. Das Sahnetüpfelchen: Die Verleihung des ‚Opus - Deutscher Bühnenpreis‘ und des ‚Sinus - Systems Integration Award‘ – diesmal als Red Carpet Event im Steigenberger Icon Frankfurter Hof.



Eine erfreuliche Entwicklung zeigten auch die Zufriedenheitswerte unter den Besuchern. So gaben 86 Prozent an, mit ihrem Messebesuch zufrieden zu sein. Insbesondere die Zufriedenheit mit dem Ausstellungsangebot stieg mit 82 Prozent im Vergleich zum Vorjahr noch einmal an. Die Prolight + Sound 2025 findet vom 08. bis 11. April statt. Neben innovativen Produktneuheiten und einem attraktiven Rahmenprogramm steht auch das 30-jährige Jubiläum der Prolight + Sound im Fokus.

www.pls.messefrankfurt.com